

Vorlage Nr. 516/14

Betreff: **Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die Rückzahlung von Fördergeldern für das Sonderprojekt "Kaserne Gellendorf"**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine	16.12.2014	Berichterstattung durch:	Herrn Kuhlmann Herrn Krümpel					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

Kaserne Gellendorf Kaserne Gellendorf

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen € 213.000
--	---

Finanzierung gesichert
 Ja Nein
 durch

Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
 Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt
 sonstiges (siehe Begründung)

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt die Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 213.000 € für die Rückzahlung von Fördergeldern für das Sonderprojekt „Kaserne Gellendorf“. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei den nachfolgenden Projekten:

1.	53014-417	Ausbau Herefortstraße	20.000 €
2.	53014-500	Ausbau Elter Straße	100.000 €
3.	53014-3515	Dutumer Straße	60.000 €
4.	53014-855	Optimierung LSA	33.000 €

Begründung:

Das Sonderprojekt „Kaserne Gellendorf“ wurde mit Zuwendungsbescheiden vom 14.12.2007 und 22.10.2008 mit zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von 2.224.000 € und einer 70 %igen Förderung von 1.556.000 € bewilligt. Aufgrund des Projektfortschritts wurde der Bewilligungszeitraum mehrfach und letztmalig für den ersten Förderbescheid bis zum 31.12.2012 und den zweiten Förderbescheid bis zum 31.12.2013 verlängert.

Die Stadt Rheine hat Mitte 2012 wegen der Änderung des Bebauungsplanes zur inneren Erschließung und dem damit verbundenen späteren Ausbau des Georg-Elser-Ringes die Verlängerung des Bewilligungszeitraumes beantragt. Die Bezirksregierung Münster hat diesen Antrag mit Verfügung vom 17.09.2012 abgelehnt. Nach Rücksprache mit der Bezirksregierung mussten daher Ende 2012 die noch zur Verfügung stehenden Fördermittel von 534.400 € abgerufen werden, da ein erhebliches Risiko bestand, dass das Land NRW die Fördermittel zurückzieht und diese somit zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr zur Verfügung stehen. Weitere Fördermittel in Höhe von 50.000 € waren noch für 2013 bewilligt, sind aber nicht mehr abgerufen worden.

Nach Fertigstellung und Schlussrechnung der großen Teilmaßnahme und der Zusammenstellung aller angefallenen förderfähigen Kosten ist jetzt absehbar, dass ca. 213.000 € Fördermittel zuviel abgerufen wurden. Diese sind noch in diesem Jahr zurückzuzahlen. Im Sonderprojekt „Kaserne Gellendorf“ sind für das Haushaltsjahr 2014 keine Ansätze mehr vorgesehen. Die Auszahlung muss daher über eine außerplanmäßige Ausgabe erfolgen, die aufgrund ihrer Höhe vom Rat beschlossen werden muss. Eine Kostengegenüberstellung entsprechend der Förderanträge/-bescheide zu den Ausführungskosten ist als Anlage 1 beigefügt.

Kleinere Wegebaumaßnahmen sowie Bepflanzungen werden Anfang 2015 noch ergänzt. Die hierfür erforderlichen Mittel wurden bei der Aufstellung berücksichtigt.

Finanzierung:

Die erforderlichen investiven Mittel in Höhe von 213.000 € werden außerplanmäßig durch nicht benötigte Mittel beim Produkt 5301 „öffentliche Verkehrsflächen“ wie folgt bereitgestellt:

1.	53014-417	Ausbau Herefortstraße	20.000 €
2.	53014-500	Ausbau Elter Straße	100.000 €
3.	53014-3515	Dutumer Straße	60.000 €
4.	53014-855	Optimierung LSA	33.000 €

Anlagen:

Kostengegenüberstellung Förderanträge/-bescheide – Ausführungskosten